

Zu wenig Mitarbeiter :-(
Zu wenig Zeit :-(
Zu wenig Geld :-(



Aber – viele Ideen :-)))



**Konfirmandengabe 2009
des Martin-Luther-Bundes
für Bibelwochenenden in Estland**

So ungefähr kann man die Situation vieler Pfarrer beschreiben, die in den evangelisch-lutherischen Diasporagemeinden im Ausland arbeiten. Einer von ihnen ist **Matthias Burghardt**, ein deutscher Pfarrer, der seine sichere Stelle als Pfarrer in der deutschen evangelisch-lutherischen Kirche aufgegeben hat, um in Estland als Pfarrer der Evangelisch-lutherischen Kirche in Estland zu arbeiten. Seinen Brief an Euch und uns findet Ihr auf der Rückseite ...

Konfirmandengabe 2009: Bibelwochenenden in Estland

Martin-Luther-Bund · Postfach 2669 · 91014 Erlangen

Tel.: 09131/7870-0 · Fax: 09131/7870-35

E-Mail: info@martin-luther-bund.de

www.martin-luther-bund.de

Konto: Sparkasse Erlangen · Nr. 12 304 (BLZ 763 500 00)

»Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,
liebe Mitarbeiter im Martin-Luther-Bund!

Herzlichen Dank, dass Ihr uns unterstützen wollt. Bei dem Projekt (das keine einmalige Veranstaltung bleiben soll) handelt es sich um Bibelwochenenden für alle Gemeindeglieder.

Ganz besonders wollen wir aber dabei die Familien ansprechen. In letzter Zeit sind eine ganze Reihe Familien zu unserer Gemeinde gestoßen, es gab mehrere Taufen, unsere Kindergottesdienste in Tartu und Tallinn sind international (deutsche, ungarische, russische und estnische Kinder). Das Wochenende soll für die Kinder ein positives Erlebnis mit Kindergottesdienst mal nicht nur für zwei Stunden sein. Sie und ihre Eltern sollen erleben, dass sie zur Gemeinde gehören und wichtig für uns sind.

Wir wollen uns dabei auf das ausrichten, was Gott zu uns in seinem Wort sagt. Besonders reizvoll ist dabei unsere internationale Zusammensetzung und die verschiedenen Weisen, in denen die Teilnehmenden bisher mit der Heiligen Schrift in Berührung gekommen sind.

Das Wochenende soll in einem kirchlichen Haus in Südostland stattfinden. Die Übernachtungen kosten pro Nacht 20–30 Euro. Dazu kommen Reisekosten und die Kosten für die Verpflegung. Um zu sparen, versorgen sich die Familien dann selbst. Alles in allem können die Kosten pro Familie also leicht über 100 Euro steigen. Natürlich werden wir einen Teilnehmerbeitrag erbitten. Gleichzeitig aber wollen wir grundsätzlich allen ermöglichen, zu kommen. Von der Konfirmandengabe sollen also konkret die ärmeren Gemeindeglieder bezuschusst werden sowie das Material für das Wochenende und die Verpflegung eingekauft werden.

Wir sind für jeden Euro dankbar!

Unsere Gemeindegasse wird sich an der Finanzierung beteiligen, wir sind allerdings mit unter 30 zahlenden Gemeindegliedern, von denen ein Teil Rentner sind, nicht sehr reich.
Gott segne Geber und Gaben!«

Eure Konfirmandengabe wird mithelfen, dass auch die ärmeren Kinder mit ihren Eltern diese Gemeinschaft erleben dürfen. Vielleicht wird nach einem solchen Familienwochenende die E-Mail von Pfarrer Burghardt an uns und Euch so aussehen:

Mehr aktive Gemeindeglieder :-)
Gute Zeit für Eltern und Kinder :-)
Hilfreiches Geld :-)
Neue Ideen :-)

Wir wünschen Euch eine fröhliche, gute Gemeinschaft und eine erlebnisreiche Konfirmandenzeit!

